
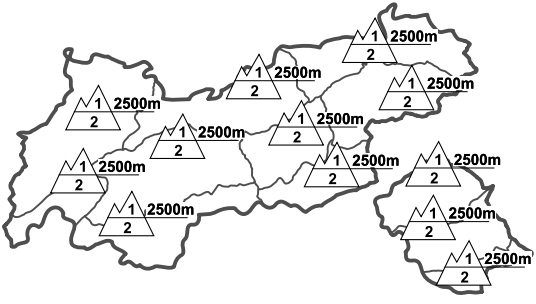
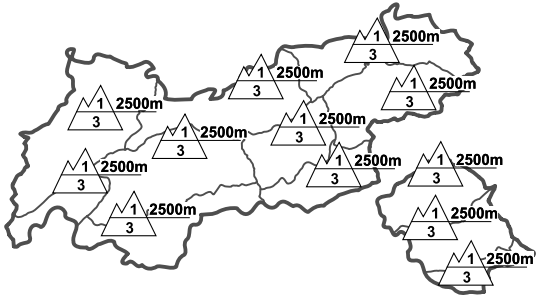





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.04.1995 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.04.1995 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 24. April 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr wird zunehmend von der tageszeitlichen Entwicklung bestimmt.

Bis zum späten Vormittag findet man günstige Verhältnisse mit nur geringer Lawinengefahr. Ab den Mittagsstunden steigt die Lawinengefahr dann immer mehr an, wobei aus stark besonnten Hängen auch mit Selbstauslösungen zu rechnen ist. Diese Gefahr ist als mäßig bis erheblich einzustufen.

Unterhalb von 2500m ist vermehrt auf Nassschneelawinen zu achten, die auch als Grundlawinen möglich sind.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Unterhalb von etwa 2500m ist die Schneedecke stark durchfeuchtet und aufgeweicht.

Im hochalpinen Bereich begünstigt der Temperaturanstieg die Setzung der Schneedecke, die überwiegend gut verfestigt ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Störung nähert sich von Süden her und beeinflusst bis zum Abend die Alpensüdseite. In Nordtirol wird es ziemlich sonnig und föhnig, in Osttirol ist es stärker bewölkt, teilweise regnet es. Am Alpenhauptkamm kommen am Nachmittag Schauer auf. In Kammlagen bläst ein lebhafter Süd- bis Südostwind. Temperatur in 2000m um +5 Grad, in 3000m um -2 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair